

Erachtet täglich
um 6 Uhr früh in der
Königlichen Druckerei, Koberg-
straße 20. — Die Redaktion
schreibt sich Siskanstraße 24
Sprengel von 8 bis 6
P. M., die Verwaltung
in Kobergplatz 1 (Papierhand-
lung Jos. Krmpotik).
Fernsprecher Nr. 58.
Verlag der Druckerei des
„Polaer Tagblatt“
v. M. Krmpotik & Co.,
Herausgeber:
Redakteur Hugo Dudel,
für die Redaktion und
Verlag verantwortlich:
Hans Lorbek.

Polaer Tagblatt

Einzelpreis 10 Heller.
Abonnement:
Monatlich . . . 3 K 20 h
Dritteltjährig . . . 9 K — h
für das Ausland erhöht sich
die Bezugshöhe um die
Postportoabfertigung.
Postsparkassenkonto
Nr. 138.575.
Anzeigenpreise:
Eine Zeile (4 mm hoch,
von lang) 30 h ein Wort
in Petit 8 h, in Fettdruck
12 h. Reklamendruck
werden mit 2 K für
eine Garmondzelle. Anzeigen
zwischen Text mit 1 K für
eine Petitzeile berechnet.

13. Jahrgang.

Pola, Donnerstag, 15. November 1917.

Nr. 4050.

Gute Fortschritte an der oberen Brenta.

Unser amtlicher Tagesbericht.

Wien, 14. November. (KB.) Amtlich wird ver-
lautbart:

Italienischer Kriegsschauplatz: Unsere Truppen sind
gestern in Seltre und Fonzaso eingerückt. Beiderseits
des Suganatalles hat die Armee des Feldzeugmeisters
Grafin Scheuchens die in den letzten Tagen er-
reichten Erfolge mächtig ausgebaut. Ihre Divisionen
erreichten Primolano und erstürmten, nachdem sie vor-
gestern den Monte Bongara genommen hatten, bei
hohem Schnee mehrere Verteidigungsanlagen östlich von
Afiago und das Panzerwerk auf dem Monte Elfer.
Die gegen Italien kämpfenden verbündeten Streitkräfte
stehen somit von der Adria bis zum Pasubio überall
auf feindlichem Boden. Am Lebrosse warfen unsere
Stoßtruppen den Feind aus zwei Stützpunkten, wobei
Befehlswagen und Maschinengewehre in unserer Hand
blieben.

Im Osten und auf dem Balkan nichts von Belang.
Der Chef des Generalstabes.

Bericht des deutschen Hauptquartiers.

Berlin, 14. November. (KB. — Wolffbureau.)
Aus dem Großen Hauptquartier wird amtlich gemeldet:
Westlicher Kriegsschauplatz: Keine größeren Kampf-
handlungen. In Flandern lebte das Artilleriefeuer erst
am Abend wieder auf und nahm bei Arras und im
nördlich von Passchendaele erheblichere Stärke an.
Östlicher Kriegsschauplatz und nördliche Front:
Nichts Besonderes.

Italienische Front: In den Sieben Gemeinden er-
stürmten unsere Truppen die tief verschnittenen Höhen-
stellungen der Italiener und östlich von Afiago das
Panzerwerk auf dem Monte Elfer, Primolano und
Seltre sind in unserem Besitz. Längs der unteren Piave
Artilleriefeuer.

Der Erste Generalquartiermeister v. Ludendorff.

Bericht des deutschen Admiralstabes.

Berlin, 14. November. (KB.) Das Wolffbureau
meldet:

Am 12. November nachmittags kam es vor der
flandrischen Küste zwischen unseren Torpedobooten und
englischen Vorpostenstreitkräften zu kurzem Artillerie-
gefecht, wobei ein feindlicher Zerstörer getroffen wurde.
Unsere Torpedobooten sind unbeschädigt eingelaufen.
Der Chef des Admiralstabes der Marine.

Bulgarischer Operationsbericht.

Sofia, 13. November. (KB. — KB.) Der
Generalstab teilt mit:

Macedonische Front: Westlich des Ochridasees und
im Cernabogen zeitweise lebhaftes Artilleriefeuer. In
der Mogenagegend wurden feindliche Erkundungsabtei-
lungen vertrieben.

Dobrudschaffront: In der ganzen Front schwache
Feuerartillerie. Bei der Ortschaft Pristawa war sie von
längerer Dauer.

Berichte der feindlichen Generalstäbe.

Italienischer Bericht vom 13. November. General
Mardino berichtet: Auf der Höheebene von Afiago führte
der Feind in der Nacht vom 11. auf den 12. November
mit frischen und größeren Streitkräften einen Angriff
auf die Front Gollio—Monte Bongara—Mietta bei
Gollio aus. Nach sehr erbittertem Kampfe wurde der
Feind mit sehr schweren Verlusten in einem endgültigen
Gegenangriff abgewiesen. Das 9. Infanterieregiment
(Brigade Regina) und das Alpinbataillon Verona zück-

ten sich durch ihre Tapferkeit aus. Sie wurden wick-
sam von der Artillerie aller Kaliber unterstützt. Gestern
nachmittags wurden starke Truppenbewegungen des
Feindes zur Vorbereitung eines neuen Angriffes von
unserer Artillerie wirksam bekämpft und bei Carone
westlich von Afiago zum Stehen gebracht. Eine Sturm-
abteilung griff eine feindliche Abteilung an, nahm sie
gefangen und befreite einige der Unserigen, die bei vor-
hergehenden Unternehmungen gefangen genommen wor-
den. Von der Brenta bis zur unteren Piave drängen
die feindlichen Armeen, deren Vormarsch in den letzten
Tagen nur durch Nachhutaktionen verlangsamt oder durch
geführte Straßen unterbrochen worden war, nach und
nach in das von uns geräumte Gebiet vor und be-
festigen es. Sie stehen jetzt in Fühlung mit unseren
Entsaffungsstellungen. Bei Monte San Dona di Piave ge-
lang es gestern früh feindlichen Abteilungen, mittels
Kähnen auf das rechte Ufer des Flusses bei Zenton
hinüberzugelangen, um dort einen Brückenkopf zu er-
richten. Sie wurden von uns schnell umzingelt. Hieran-
machten wir einen Gegenangriff und warfen den Feind
an das Ufer zurück. Gestern beschoßen, trotz der un-
günstigen Witterungsverhältnisse, eine große Anzahl un-
serer Flugzeuge die feindlichen Truppenlager auf der
linken Flanke der Piave mit Maschinengewehren von
geringer Höhe und die auf den Straßen und den Ufern
des Flusses auf dem Marsche befindlichen Truppen.

Französischer Bericht vom 13. November, nach-
mittags. Nordwestlich und östlich von Helms für
die Deutschen unter dem Schutze einer lebhaften Artillerie-
schleifung verschiedene Handreichungen, die jedoch zu
Ergebnis erzielten. Somit war die Nacht überall ruhig.

Französischer Bericht vom 13. November, abends.
Die feindliche Artillerie, die von der unseren heftig be-
kämpft wurde, beschoß unsere ersten Linien in der
Champaque, in der Gegend von Bezegon und in einigen
Punkten unserer Argonnenfront. Somit war der Tag
überall ruhig.

Englischer Bericht vom 13. November, nachmittags.
Während des Tages zeigte die feindliche Artillerie an
mehreren Stellen der Westfront erhöhte Tätig-
keit. Die feindliche Beschleifung war während des Tages
besonders heftig gegen die Stellungen in der Nähe von
Passchendaele.

Englischer Bericht vom 13. November. Belgische
Truppen führten gestern am frühen Morgen eine er-
folgreiche Streife gegen die feindlichen Posten süd-
östlich von Neuport aus. Eine Anzahl Deutscher wurde
gebetet und einige wurden zu Gefangenen gemacht. Die
gesamte Streifabteilung kehrte zurück. Nachts griff der
Feind unsere Posten nordöstlich von Armentieres an,
wurde jedoch durch Maschinengewehrfireur zurückgeschla-
gen. Die feindliche Artillerie entwidete heute früh eine
starke Tätigkeit.

Englischer Bericht vom 13. November. In einem
amtlichen Ueberblick über die jüngsten Unternehmungen
in Palästina telegraphiert General Allenby, daß nach
den letzten Berichten die Zahl der bis zur Nacht des
11. d. durch die Sammelstellen gelangener Gefangenen
2841 betrage, darunter 280 Offiziere.

Bericht der Orientarmee vom 12. November. Ar-
tillerietätigkeit, besonders lebhaft im Cernabogen, west-
lich des Vardarsages. ziemlich schwach auf dem Reste
der Front. Im Cernabogen bei der Höhe 1050 folgte
der Artillerietätigkeit ein feindlicher Angriff, den die
italienischen Truppen zurückwarfen.

Die Lage auf den Kriegsschauplätzen.

Pola, 14. November 1917.

Die Werke des Festungssystems von Primolano
erliegen tagtäglich den planvoll geführten Schlägen der
verbündeten Truppen. Der heutige Bericht meldet die

Einnahme des Forts Elfer, 3 Kilometer südwestlich von
Primolano, das, auf einer 600 Meter hohen Kuppe
angelegt, das Brentatal beim Austritt aus dem öst-
reichlichen Gebiet beherrscht. Weiter westlich, bzw. nord-
westlich sind Fonzaso und Seltre gefallen. Bis zur
Vereinheitlichung der Armeen, die in diesem Raume
operieren, mit jenen, die von der ehemaligen Monzofront
bis zur Piave vorgebrungen sind, wird der Frontal-
angriff im Piavetal ruhen, da die Flankenbedrohung
von Piavental aus wieder ihre Wirkung auf die
Piavelinie wird ausüben müssen.

Auf den übrigen Teilen der Front keine nennens-
werten Veränderungen.

Der Unfall des Kaisers.

Wien, 14. November. (KB.) Aus der ausführ-
lichen Darstellung des Unfalles des Kaisers ergeben
sich noch folgende interessante Einzelheiten. Der Un-
fall ereignete sich am Sonntag, bevor den wenige
Stunden vorher die Kaiserin Elisabeth eine
gemeinsame Fahrt mit dem Kaiser zur Planung ihrer
abgeleiteten Reise nach Italien anstellte. Der ge-
meinsame Ausflug begann, wie am krön-
lichen Hofe üblich, mit dem Frühstück. Der Kaiser
war in der Begleitung des Kaisers, der Kaiserin
und der Kaiserin Elisabeth. Die Kaiserin war in der
Begleitung des Kaisers, der Kaiserin und der Kaiserin
Elisabeth. Die Kaiserin war in der Begleitung des
Kaisers, der Kaiserin und der Kaiserin Elisabeth.
Die Kaiserin war in der Begleitung des Kaisers,
der Kaiserin und der Kaiserin Elisabeth. Die Kaiserin
war in der Begleitung des Kaisers, der Kaiserin und
der Kaiserin Elisabeth. Die Kaiserin war in der
Begleitung des Kaisers, der Kaiserin und der Kaiserin
Elisabeth. Die Kaiserin war in der Begleitung des
Kaisers, der Kaiserin und der Kaiserin Elisabeth.
Die Kaiserin war in der Begleitung des Kaisers,
der Kaiserin und der Kaiserin Elisabeth. Die Kaiserin
war in der Begleitung des Kaisers, der Kaiserin und
der Kaiserin Elisabeth. Die Kaiserin war in der
Begleitung des Kaisers, der Kaiserin und der Kaiserin
Elisabeth. Die Kaiserin war in der Begleitung des
Kaisers, der Kaiserin und der Kaiserin Elisabeth.
Die Kaiserin war in der Begleitung des Kaisers,
der Kaiserin und der Kaiserin Elisabeth. Die Kaiserin
war in der Begleitung des Kaisers, der Kaiserin und
der Kaiserin Elisabeth. Die Kaiserin war in der
Begleitung des Kaisers, der Kaiserin und der Kaiserin
Elisabeth. Die Kaiserin war in der Begleitung des
Kaisers, der Kaiserin und der Kaiserin Elisabeth.
Die Kaiserin war in der Begleitung des Kaisers,
der Kaiserin und der Kaiserin Elisabeth. Die Kaiserin
war in der Begleitung des Kaisers, der Kaiserin und
der Kaiserin Elisabeth. Die Kaiserin war in der
Begleitung des Kaisers, der Kaiserin und der Kaiserin
Elisabeth. Die Kaiserin war in der Begleitung des
Kaisers, der Kaiserin und der Kaiserin Elisabeth.
Die Kaiserin war in der Begleitung des Kaisers,
der Kaiserin und der Kaiserin Elisabeth. Die Kaiserin
war in der Begleitung des Kaisers, der Kaiserin und
der Kaiserin Elisabeth. Die Kaiserin war in der
Begleitung des Kaisers, der Kaiserin und der Kaiserin
Elisabeth. Die Kaiserin war in der Begleitung des
Kaisers, der Kaiserin und der Kaiserin Elisabeth.
Die Kaiserin war in der Begleitung des Kaisers,
der Kaiserin und der Kaiserin Elisabeth. Die Kaiserin
war in der Begleitung des Kaisers, der Kaiserin und
der Kaiserin Elisabeth. Die Kaiserin war in der
Begleitung des Kaisers, der Kaiserin und der Kaiserin
Elisabeth. Die Kaiserin war in der Begleitung des
Kaisers, der Kaiserin und der Kaiserin Elisabeth.
Die Kaiserin war in der Begleitung des Kaisers,
der Kaiserin und der Kaiserin Elisabeth. Die Kaiserin
war in der Begleitung des Kaisers, der Kaiserin und
der Kaiserin Elisabeth. Die Kaiserin war in der
Begleitung des Kaisers, der Kaiserin und der Kaiserin
Elisabeth. Die Kaiserin war in der Begleitung des
Kaisers, der Kaiserin und der Kaiserin Elisabeth.
Die Kaiserin war in der Begleitung des Kaisers,
der Kaiserin und der Kaiserin Elisabeth. Die Kaiserin
war in der Begleitung des Kaisers, der Kaiserin und
der Kaiserin Elisabeth. Die Kaiserin war in der
Begleitung des Kaisers, der Kaiserin und der Kaiserin
Elisabeth. Die Kaiserin war in der Begleitung des
Kaisers, der Kaiserin und der Kaiserin Elisabeth.
Die Kaiserin war in der Begleitung des Kaisers,
der Kaiserin und der Kaiserin Elisabeth. Die Kaiserin
war in der Begleitung des Kaisers, der Kaiserin und
der Kaiserin Elisabeth. Die Kaiserin war in der
Begleitung des Kaisers, der Kaiserin und der Kaiserin
Elisabeth. Die Kaiserin war in der Begleitung des
Kaisers, der Kaiserin und der Kaiserin Elisabeth.
Die Kaiserin war in der Begleitung des Kaisers,
der Kaiserin und der Kaiserin Elisabeth. Die Kaiserin
war in der Begleitung des Kaisers, der Kaiserin und
der Kaiserin Elisabeth. Die Kaiserin war in der
Begleitung des Kaisers, der Kaiserin und der Kaiserin
Elisabeth. Die Kaiserin war in der Begleitung des
Kaisers, der Kaiserin und der Kaiserin Elisabeth.
Die Kaiserin war in der Begleitung des Kaisers,
der Kaiserin und der Kaiserin Elisabeth. Die Kaiserin
war in der Begleitung des Kaisers, der Kaiserin und
der Kaiserin Elisabeth. Die Kaiserin war in der
Begleitung des Kaisers, der Kaiserin und der Kaiserin
Elisabeth. Die Kaiserin war in der Begleitung des
Kaisers, der Kaiserin und der Kaiserin Elisabeth.
Die Kaiserin war in der Begleitung des Kaisers,
der Kaiserin und der Kaiserin Elisabeth. Die Kaiserin
war in der Begleitung des Kaisers, der Kaiserin und
der Kaiserin Elisabeth. Die Kaiserin war in der
Begleitung des Kaisers, der Kaiserin und der Kaiserin
Elisabeth. Die Kaiserin war in der Begleitung des
Kaisers, der Kaiserin und der Kaiserin Elisabeth.
Die Kaiserin war in der Begleitung des Kaisers,
der Kaiserin und der Kaiserin Elisabeth. Die Kaiserin
war in der Begleitung des Kaisers, der Kaiserin und
der Kaiserin Elisabeth. Die Kaiserin war in der
Begleitung des Kaisers, der Kaiserin und der Kaiserin
Elisabeth. Die Kaiserin war in der Begleitung des
Kaisers, der Kaiserin und der Kaiserin Elisabeth.
Die Kaiserin war in der Begleitung des Kaisers,
der Kaiserin und der Kaiserin Elisabeth. Die Kaiserin
war in der Begleitung des Kaisers, der Kaiserin und
der Kaiserin Elisabeth. Die Kaiserin war in der
Begleitung des Kaisers, der Kaiserin und der Kaiserin
Elisabeth. Die Kaiserin war in der Begleitung des
Kaisers, der Kaiserin und der Kaiserin Elisabeth.
Die Kaiserin war in der Begleitung des Kaisers,
der Kaiserin und der Kaiserin Elisabeth. Die Kaiserin
war in der Begleitung des Kaisers, der Kaiserin und
der Kaiserin Elisabeth. Die Kaiserin war in der
Begleitung des Kaisers, der Kaiserin und der Kaiserin
Elisabeth. Die Kaiserin war in der Begleitung des
Kaisers, der Kaiserin und der Kaiserin Elisabeth.
Die Kaiserin war in der Begleitung des Kaisers,
der Kaiserin und der Kaiserin Elisabeth. Die Kaiserin
war in der Begleitung des Kaisers, der Kaiserin und
der Kaiserin Elisabeth. Die Kaiserin war in der
Begleitung des Kaisers, der Kaiserin und der Kaiserin
Elisabeth. Die Kaiserin war in der Begleitung des
Kaisers, der Kaiserin und der Kaiserin Elisabeth.
Die Kaiserin war in der Begleitung des Kaisers,
der Kaiserin und der Kaiserin Elisabeth. Die Kaiserin
war in der Begleitung des Kaisers, der Kaiserin und
der Kaiserin Elisabeth. Die Kaiserin war in der
Begleitung des Kaisers, der Kaiserin und der Kaiserin
Elisabeth. Die Kaiserin war in der Begleitung des
Kaisers, der Kaiserin und der Kaiserin Elisabeth.
Die Kaiserin war in der Begleitung des Kaisers,
der Kaiserin und der Kaiserin Elisabeth. Die Kaiserin
war in der Begleitung des Kaisers, der Kaiserin und
der Kaiserin Elisabeth. Die Kaiserin war in der
Begleitung des Kaisers, der Kaiserin und der Kaiserin
Elisabeth. Die Kaiserin war in der Begleitung des
Kaisers, der Kaiserin und der Kaiserin Elisabeth.
Die Kaiserin war in der Begleitung des Kaisers,
der Kaiserin und der Kaiserin Elisabeth. Die Kaiserin
war in der Begleitung des Kaisers, der Kaiserin und
der Kaiserin Elisabeth. Die Kaiserin war in der
Begleitung des Kaisers, der Kaiserin und der Kaiserin
Elisabeth. Die Kaiserin war in der Begleitung des
Kaisers, der Kaiserin und der Kaiserin Elisabeth.
Die Kaiserin war in der Begleitung des Kaisers,
der Kaiserin und der Kaiserin Elisabeth. Die Kaiserin
war in der Begleitung des Kaisers, der Kaiserin und
der Kaiserin Elisabeth. Die Kaiserin war in der
Begleitung des Kaisers, der Kaiserin und der Kaiserin
Elisabeth. Die Kaiserin war in der Begleitung des
Kaisers, der Kaiserin und der Kaiserin Elisabeth.
Die Kaiserin war in der Begleitung des Kaisers,
der Kaiserin und der Kaiserin Elisabeth. Die Kaiserin
war in der Begleitung des Kaisers, der Kaiserin und
der Kaiserin Elisabeth. Die Kaiserin war in der
Begleitung des Kaisers, der Kaiserin und der Kaiserin
Elisabeth. Die Kaiserin war in der Begleitung des
Kaisers, der Kaiserin und der Kaiserin Elisabeth.
Die Kaiserin war in der Begleitung des Kaisers,
der Kaiserin und der Kaiserin Elisabeth. Die Kaiserin
war in der Begleitung des Kaisers, der Kaiserin und
der Kaiserin Elisabeth. Die Kaiserin war in der
Begleitung des Kaisers, der Kaiserin und der Kaiserin
Elisabeth. Die Kaiserin war in der Begleitung des
Kaisers, der Kaiserin und der Kaiserin Elisabeth.
Die Kaiserin war in der Begleitung des Kaisers,
der Kaiserin und der Kaiserin Elisabeth. Die Kaiserin
war in der Begleitung des Kaisers, der Kaiserin und
der Kaiserin Elisabeth. Die Kaiserin war in der
Begleitung des Kaisers, der Kaiserin und der Kaiserin
Elisabeth. Die Kaiserin war in der Begleitung des
Kaisers, der Kaiserin und der Kaiserin Elisabeth.
Die Kaiserin war in der Begleitung des Kaisers,
der Kaiserin und der Kaiserin Elisabeth. Die Kaiserin
war in der Begleitung des Kaisers, der Kaiserin und
der Kaiserin Elisabeth. Die Kaiserin war in der
Begleitung des Kaisers, der Kaiserin und der Kaiserin
Elisabeth. Die Kaiserin war in der Begleitung des
Kaisers, der Kaiserin und der Kaiserin Elisabeth.
Die Kaiserin war in der Begleitung des Kaisers,
der Kaiserin und der Kaiserin Elisabeth. Die Kaiserin
war in der Begleitung des Kaisers, der Kaiserin und
der Kaiserin Elisabeth. Die Kaiserin war in der
Begleitung des Kaisers, der Kaiserin und der Kaiserin
Elisabeth. Die Kaiserin war in der Begleitung des
Kaisers, der Kaiserin und der Kaiserin Elisabeth.
Die Kaiserin war in der Begleitung des Kaisers,
der Kaiserin und der Kaiserin Elisabeth. Die Kaiserin
war in der Begleitung des Kaisers, der Kaiserin und
der Kaiserin Elisabeth. Die Kaiserin war in der
Begleitung des Kaisers, der Kaiserin und der Kaiserin
Elisabeth. Die Kaiserin war in der Begleitung des
Kaisers, der Kaiserin und der Kaiserin Elisabeth.
Die Kaiserin war in der Begleitung des Kaisers,
der Kaiserin und der Kaiserin Elisabeth. Die Kaiserin
war in der Begleitung des Kaisers, der Kaiserin und
der Kaiserin Elisabeth. Die Kaiserin war in der
Begleitung des Kaisers, der Kaiserin und der Kaiserin
Elisabeth. Die Kaiserin war in der Begleitung des
Kaisers, der Kaiserin und der Kaiserin Elisabeth.
Die Kaiserin war in der Begleitung des Kaisers,
der Kaiserin und der Kaiserin Elisabeth. Die Kaiserin
war in der Begleitung des Kaisers, der Kaiserin und
der Kaiserin Elisabeth. Die Kaiserin war in der
Begleitung des Kaisers, der Kaiserin und der Kaiserin
Elisabeth. Die Kaiserin war in der Begleitung des
Kaisers, der Kaiserin und der Kaiserin Elisabeth.
Die Kaiserin war in der Begleitung des Kaisers,
der Kaiserin und der Kaiserin Elisabeth. Die Kaiserin
war in der Begleitung des Kaisers, der Kaiserin und
der Kaiserin Elisabeth. Die Kaiserin war in der
Begleitung des Kaisers, der Kaiserin und der Kaiserin
Elisabeth. Die Kaiserin war in der Begleitung des
Kaisers, der Kaiserin und der Kaiserin Elisabeth.
Die Kaiserin war in der Begleitung des Kaisers,
der Kaiserin und der Kaiserin Elisabeth. Die Kaiserin
war in der Begleitung des Kaisers, der Kaiserin und
der Kaiserin Elisabeth. Die Kaiserin war in der
Begleitung des Kaisers, der Kaiserin und der Kaiserin
Elisabeth. Die Kaiserin war in der Begleitung des
Kaisers, der Kaiserin und der Kaiserin Elisabeth.
Die Kaiserin war in der Begleitung des Kaisers,
der Kaiserin und der Kaiserin Elisabeth. Die Kaiserin
war in der Begleitung des Kaisers, der Kaiserin und
der Kaiserin Elisabeth. Die Kaiserin war in der
Begleitung des Kaisers, der Kaiserin und der Kaiserin
Elisabeth. Die Kaiserin war in der Begleitung des
Kaisers, der Kaiserin und der Kaiserin Elisabeth.
Die Kaiserin war in der Begleitung des Kaisers,
der Kaiserin und der Kaiserin Elisabeth. Die Kaiserin
war in der Begleitung des Kaisers, der Kaiserin und
der Kaiserin Elisabeth. Die Kaiserin war in der
Begleitung des Kaisers, der Kaiserin und der Kaiserin
Elisabeth. Die Kaiserin war in der Begleitung des
Kaisers, der Kaiserin und der Kaiserin Elisabeth.
Die Kaiserin war in der Begleitung des Kaisers,
der Kaiserin und der Kaiserin Elisabeth. Die Kaiserin
war in der Begleitung des Kaisers, der Kaiserin und
der Kaiserin Elisabeth. Die Kaiserin war in der
Begleitung des Kaisers, der Kaiserin und der Kaiserin
Elisabeth. Die Kaiserin war in der Begleitung des
Kaisers, der Kaiserin und der Kaiserin Elisabeth.
Die Kaiserin war in der Begleitung des Kaisers,
der Kaiserin und der Kaiserin Elisabeth. Die Kaiserin
war in der Begleitung des Kaisers, der Kaiserin und
der Kaiserin Elisabeth. Die Kaiserin war in der
Begleitung des Kaisers, der Kaiserin und der Kaiserin
Elisabeth. Die Kaiserin war in der Begleitung des
Kaisers, der Kaiserin und der Kaiserin Elisabeth.
Die Kaiserin war in der Begleitung des Kaisers,
der Kaiserin und der Kaiserin Elisabeth. Die Kaiserin
war in der Begleitung des Kaisers, der Kaiserin und
der Kaiserin Elisabeth. Die Kaiserin war in der
Begleitung des Kaisers, der Kaiserin und der Kaiserin
Elisabeth. Die Kaiserin war in der Begleitung des
Kaisers, der Kaiserin und der Kaiserin Elisabeth.
Die Kaiserin war in der Begleitung des Kaisers,
der Kaiserin und der Kaiserin Elisabeth. Die Kaiserin
war in der Begleitung des Kaisers, der Kaiserin und
der Kaiserin Elisabeth. Die Kaiserin war in der
Begleitung des Kaisers, der Kaiserin und der Kaiserin
Elisabeth. Die Kaiserin war in der Begleitung des
Kaisers, der Kaiserin und der Kaiserin Elisabeth.
Die Kaiserin war in der Begleitung des Kaisers,
der Kaiserin und der Kaiserin Elisabeth. Die Kaiserin
war in der Begleitung des Kaisers, der Kaiserin und
der Kaiserin Elisabeth. Die Kaiserin war in der
Begleitung des Kaisers, der Kaiserin und der Kaiserin
Elisabeth. Die Kaiserin war in der Begleitung des
Kaisers, der Kaiserin und der Kaiserin Elisabeth.
Die Kaiserin war in der Begleitung des Kaisers,
der Kaiserin und der Kaiserin Elisabeth. Die Kaiserin
war in der Begleitung des Kaisers, der Kaiserin und
der Kaiserin Elisabeth. Die Kaiserin war in der
Begleitung des Kaisers, der Kaiserin und der Kaiserin
Elisabeth. Die Kaiserin war in der Begleitung des
Kaisers, der Kaiserin und der Kaiserin Elisabeth.
Die Kaiserin war in der Begleitung des Kaisers,
der Kaiserin und der Kaiserin Elisabeth. Die Kaiserin
war in der Begleitung des Kaisers, der Kaiserin und
der Kaiserin Elisabeth. Die Kaiserin war in der
Begleitung des Kaisers, der Kaiserin und der Kaiserin
Elisabeth. Die Kaiserin war in der Begleitung des
Kaisers, der Kaiserin und der Kaiserin Elisabeth.
Die Kaiserin war in der Begleitung des Kaisers,
der Kaiserin und der Kaiserin Elisabeth. Die Kaiserin
war in der Begleitung des Kaisers, der Kaiserin und
der Kaiserin Elisabeth. Die Kaiserin war in der
Begleitung des Kaisers, der Kaiserin und der Kaiserin
Elisabeth. Die Kaiserin war in der Begleitung des
Kaisers, der Kaiserin und der Kaiserin Elisabeth.
Die Kaiserin war in der Begleitung des Kaisers,
der Kaiserin und der Kaiserin Elisabeth. Die Kaiserin
war in der Begleitung des Kaisers, der Kaiserin und
der Kaiserin Elisabeth. Die Kaiserin war in der
Begleitung des Kaisers, der Kaiserin und der Kaiserin
Elisabeth. Die Kaiserin war in der Begleitung des
Kaisers, der Kaiserin und der Kaiserin Elisabeth.
Die Kaiserin war in der Begleitung des Kaisers,
der Kaiserin und der Kaiserin Elisabeth. Die Kaiserin
war in der Begleitung des Kaisers, der Kaiserin und
der Kaiserin Elisabeth. Die Kaiserin war in der
Begleitung des Kaisers, der Kaiserin und der Kaiserin
Elisabeth. Die Kaiserin war in der Begleitung des
Kaisers, der Kaiserin und der Kaiserin Elisabeth.
Die Kaiserin war in der Begleitung des Kaisers,
der Kaiserin und der Kaiserin Elisabeth. Die Kaiserin
war in der Begleitung des Kaisers, der Kaiserin und
der Kaiserin Elisabeth. Die Kaiserin war in der
Begleitung des Kaisers, der Kaiserin und der Kaiserin
Elisabeth. Die Kaiserin war in der Begleitung des
Kaisers, der Kaiserin und der Kaiserin Elisabeth.
Die Kaiserin war in der Begleitung des Kaisers,
der Kaiserin und der Kaiserin Elisabeth. Die Kaiserin
war in der Begleitung des Kaisers, der Kaiserin und
der Kaiserin Elisabeth. Die Kaiserin war in der
Begleitung des Kaisers, der Kaiserin und der Kaiserin
Elisabeth. Die Kaiserin war in der Begleitung des
Kaisers, der Kaiserin und der Kaiserin Elisabeth.
Die Kaiserin war in der Begleitung des Kaisers,
der Kaiserin und der Kaiserin Elisabeth. Die Kaiserin
war in der Begleitung des Kaisers, der Kaiserin und
der Kaiserin Elisabeth. Die Kaiserin war in der
Begleitung des Kaisers, der Kaiserin und der Kaiserin
Elisabeth. Die Kaiserin war in der Begleitung des
Kaisers, der Kaiserin und der Kaiserin Elisabeth.
Die Kaiserin war in der Begleitung des Kaisers,
der Kaiserin und der Kaiserin Elisabeth. Die Kaiserin
war in der Begleitung des Kaisers, der Kaiserin und
der Kaiserin Elisabeth. Die Kaiserin war in der
Begleitung des Kaisers, der Kaiserin und der Kaiserin
Elisabeth. Die Kaiserin war in der Begleitung des
Kaisers, der Kaiserin und der Kaiserin Elisabeth.
Die Kaiserin war in der Begleitung des Kaisers,
der Kaiserin und der Kaiserin Elisabeth. Die Kaiserin
war in der Begleitung des Kaisers, der Kaiserin und
der Kaiserin Elisabeth. Die Kaiserin war in der
Begleitung des Kaisers, der Kaiserin und der Kaiserin
Elisabeth. Die Kaiserin war in der Begleitung des
Kaisers, der Kaiserin und der Kaiserin Elisabeth.
Die Kaiserin war in der Begleitung des Kaisers,
der Kaiserin und der Kaiserin Elisabeth. Die Kaiserin
war in der Begleitung des Kaisers, der Kaiserin und
der Kaiserin Elisabeth. Die Kaiserin war in der
Begleitung des Kaisers, der Kaiserin und der Kaiserin
Elisabeth. Die Kaiserin war in der Begleitung des
Kaisers, der Kaiserin und der Kaiserin Elisabeth.
Die Kaiserin war in der Begleitung des Kaisers,
der Kaiserin und der Kaiserin Elisabeth. Die Kaiserin
war in der Begleitung des Kaisers, der Kaiserin und
der Kaiserin Elisabeth. Die Kaiserin war in der
Begleitung des Kaisers, der Kaiserin und der Kaiserin
Elisabeth. Die Kaiserin war in der Begleitung des
Kaisers, der Kaiserin und der Kaiserin Elisabeth.
Die Kaiserin war in der Begleitung des Kaisers,
der Kaiserin und der Kaiserin Elisabeth. Die Kaiserin
war in der Begleitung des Kaisers, der Kaiserin und
der Kaiserin Elisabeth. Die Kaiserin war in der
Begleitung des Kaisers, der Kaiserin und der Kaiserin
Elisabeth. Die Kaiserin war in der Begleitung des
Kaisers, der Kaiserin und der Kaiserin Elisabeth.
Die Kaiserin war in der Begleitung des Kaisers,
der Kaiserin und der Kaiserin Elisabeth. Die Kaiserin
war in der Begleitung des Kaisers, der Kaiserin und
der Kaiserin Elisabeth. Die Kaiserin war in der
Begleitung des Kaisers, der Kaiserin und der Kaiserin
Elisabeth. Die Kaiserin war in der Begleitung des
Kaisers, der Kaiserin und der Kaiserin Elisabeth.
Die Kaiserin war in der Begleitung des Kaisers,
der Kaiserin und der Kaiserin Elisabeth. Die Kaiserin
war in der Begleitung des Kaisers, der Kaiserin und
der Kaiserin Elisabeth. Die Kaiserin war in der
Begleitung des Kaisers, der Kaiserin und der Kaiserin
Elisabeth. Die Kaiserin war in der Begleitung des
Kaisers, der Kaiserin und der Kaiserin Elisabeth.
Die Kaiserin war in der Begleitung des Kaisers,
der Kaiserin und der Kaiserin Elisabeth. Die Kaiserin
war in der Begleitung des Kaisers, der Kaiserin und
der Kaiserin Elisabeth. Die Kaiserin war in der
Begleitung des Kaisers, der Kaiserin und der Kaiserin
Elisabeth. Die Kaiserin war in der Begleitung des
Kaisers, der Kaiserin und der Kaiserin Elisabeth.
Die Kaiserin war in der Begleitung des Kaisers,
der Kaiserin und der Kaiserin Elisabeth. Die Kaiserin
war in der Begleitung des Kaisers, der Kaiserin und
der Kaiserin Elisabeth. Die Kaiserin war in der
Begleitung des Kaisers, der Kaiserin und der Kaiserin
Elisabeth. Die Kaiserin war in der Begleitung des
Kaisers, der Kaiserin und der Kaiserin Elisabeth.
Die Kaiserin war in der Begleitung des Kaisers,
der Kaiserin und der Kaiserin Elisabeth. Die Kaiserin
war in der Begleitung des Kaisers, der Kaiserin und
der Kaiserin Elisabeth. Die Kaiserin war in der
Begleitung des Kaisers, der Kaiserin und der Kaiserin
Elisabeth. Die Kaiserin war in der Begleitung des
Kaisers, der Kaiserin und der Kaiserin Elisabeth.
Die Kaiserin war in der Begleitung des Kaisers,
der Kaiserin und der Kaiserin Elisabeth. Die Kaiserin
war in der Begleitung des Kaisers, der Kaiserin und
der Kaiserin Elisabeth. Die Kaiserin war in der
Begleitung des Kaisers, der Kaiserin und der Kaiserin
Elisabeth. Die Kaiserin war in der Begleitung des
Kaisers, der Kaiserin und der Kaiserin Elisabeth.
Die Kaiserin war in der Begleitung des Kaisers,
der Kaiserin und der Kaiserin Elisabeth. Die Kaiserin
war in der Begleitung des Kaisers, der Kaiserin und
der Kaiserin Elisabeth. Die Kaiserin war in der
Begleitung des Kaisers, der Kaiserin und der Kaiserin
Elisabeth. Die Kaiserin war in der Begleitung des
Kaisers, der Kaiserin und der Kaiserin Elisabeth.
Die Kaiserin war in der Begleitung des Kaisers,
der Kaiserin und der Kaiserin Elisabeth. Die Kaiserin
war in der Begleitung des Kaisers, der Kaiserin und
der Kaiserin Elisabeth. Die Kaiserin war in der
Begleitung des Kaisers, der Kaiserin und der Kaiserin
Elisabeth. Die Kaiserin war in der Begleitung des
Kaisers, der Kaiserin und der Kaiserin Elisabeth.
Die Kaiserin war in der Begleitung des Kaisers,
der Kaiserin und der Kaiserin Elisabeth. Die Kaiserin
war in der Begleitung des Kaisers, der Kaiserin und
der Kaiserin Elisabeth. Die Kaiserin war in der
Begleitung des Kaisers, der Kaiserin und der Kaiserin
Elisabeth. Die Kaiserin war in der Begleitung des
Kaisers, der Kaiserin und der Kaiserin Elisabeth.
Die Kaiserin war in der Begleitung des Kaisers,
der Kaiserin und der Kaiserin Elisabeth. Die Kaiserin
war in der Begleitung des Kaisers, der Kaiserin und
der Kaiserin Elisabeth. Die Kaiserin war in der
Begleitung des Kaisers, der Kaiserin und der Kaiserin
Elisabeth. Die Kaiserin war in der Begleitung des
Kaisers, der Kaiserin und der Kaiserin Elisabeth.
Die Kaiserin war in der Begleitung des Kaisers,
der Kaiserin und der Kaiserin Elisabeth. Die Kaiserin
war in der Begleitung des Kaisers, der Kaiserin und
der Kaiserin Elisabeth. Die Kaiserin war in der
Begleitung des Kaisers, der Kaiserin und der Kaiserin
Elisabeth. Die Kaiserin war in der Begleitung des
Kaisers, der Kaiserin und der Kaiserin Elisabeth.
Die Kaiserin war in der Begleitung des Kaisers,
der Kaiserin und der Kaiserin Elisabeth. Die Kaiserin
war in der Begleitung des Kaisers, der Kaiserin und
der Kaiserin Elisabeth. Die Kaiserin war in der
Begleitung des Kaisers, der Kaiserin und der Kaiserin
Elisabeth. Die Kaiserin war in der Begleitung des
Kaisers, der Kaiserin und der Kaiserin Elisabeth.
Die Kaiserin war in der Begleitung des Kaisers,
der Kaiserin und der Kaiserin Elisabeth. Die Kaiserin
war in der Begleitung des Kaisers, der Kaiserin und
der Kaiserin Elisabeth. Die Kaiserin war in der
Begleitung des Kaisers, der Kaiserin und der Kaiserin
Elisabeth. Die Kaiserin war in der Begleitung des
Kaisers, der Kaiserin und der Kaiserin Elisabeth.
Die Kaiserin war in der Begleitung des Kaisers,
der Kaiserin und der Kaiserin Elisabeth. Die Kaiserin
war in der Begleitung des Kaisers, der Kaiserin und
der Kaiserin Elisabeth. Die Kaiserin war in der
Begleitung des Kaisers, der Kaiserin und der Kaiserin
Elisabeth. Die Kaiserin war in der Begleitung des
Kaisers, der Kaiserin und der Kaiserin Elisabeth.
Die Kaiserin war in der Begleitung des Kaisers,
der Kaiserin und der Kaiserin Elisabeth. Die Kaiserin
war in der Begleitung des Kaisers, der Kaiserin und
der Kaiserin Elisabeth. Die Kaiserin war in der
Begleitung des Kaisers, der Kaiserin und der Kaiserin
Elisabeth. Die Kaiserin war in der Begleitung des
Kaisers, der Kaiserin und der Kaiserin Elisabeth.
Die Kaiserin war in der Begleitung des Kaisers,
der Kaiserin und der Kaiserin Elisabeth. Die Kaiserin
war in der Begleitung des Kaisers, der Kaiserin und
der Kaiserin Elisabeth. Die Kaiserin war in der
Begleitung des Kaisers, der Kaiserin und der Kaiserin
Elisabeth. Die Kaiserin war in der Begleitung des
Kaisers, der Kaiserin und der Kaiserin Elisabeth.
Die Kaiserin war in der Begleitung des Kaisers,
der Kaiserin und der Kaiserin Elisabeth. Die Kaiserin
war in der Begleitung des Kaisers, der Kaiserin und
der Kaiserin Elisabeth. Die Kaiserin war in der
Begleitung des Kaisers, der Kaiserin und der Kaiserin
Elisabeth. Die Kaiserin war in der Begleitung des
Kaisers, der Kaiserin und der Kaiserin Elisabeth.
Die Kaiserin war in der Begleitung des Kaisers,
der Kaiserin und der Kaiserin Elisabeth. Die Kaiserin
war in der Begleitung des Kaisers, der Kaiserin und
der Kaiserin Elisabeth. Die Kaiserin war in der
Begleitung des Kaisers, der Kaiserin und der Kaiserin
Elisabeth. Die Kaiserin war in der Begleitung des
Kaisers, der Kaiserin und der Kaiserin Elisabeth.
Die Kaiserin war in der Begleitung des Kaisers,
der Kaiserin und der Kaiserin Elisabeth. Die Kaiserin
war in der Begleitung des Kaisers, der Kaiserin und
der Kaiserin Elisabeth. Die Kaiserin war in der
Begleitung des Kaisers, der Kaiserin und der Kaiserin
Elisabeth. Die Kaiserin war in der Begleitung des
Kaisers, der Kaiserin und der Kaiserin Elisabeth.
Die Kaiserin war in der Begleitung des Kaisers,
der Kaiserin und der Kaiserin Elisabeth. Die Kaiserin
war in der Begleitung des Kaisers, der Kaiserin und
der Kaiserin Elisabeth. Die Kaiserin war in der
Begleitung des Kaisers, der Kaiserin und der Kaiserin
Elisabeth. Die Kaiserin war in der Begleitung des
Kaisers, der Kaiserin und der Kaiserin Elisabeth.
Die Kaiserin war in der Begleitung des Kaisers,
der Kaiserin und der Kaiserin Elisabeth. Die Kaiserin
war in der Begleitung des Kaisers, der Kaiserin und
der Kaiserin Elisabeth. Die Kaiserin war in der
Begleitung des Kaisers, der Kaiserin und der Kaiserin
Elisabeth. Die Kaiserin war in der Begleitung des
Kaisers, der Kaiserin und der Kaiserin Elisabeth.
Die Kaiserin war in der Begleitung des Kaisers,
der Kaiserin und der Kaiserin Elisabeth. Die Kaiserin
war in der Begleitung des Kaisers, der Kaiserin und
der Kaiserin Elisabeth. Die Kaiserin war in der
Begleitung des Kaisers, der Kaiserin und der Kaiserin
Elisabeth. Die Kaiserin war in der Begleitung des
Kaisers, der Kaiserin und der Kaiserin Elisabeth.
Die Kaiserin war in der Begleitung des Kaisers,
der Kaiserin und der Kaiserin Elisabeth. Die Kaiserin
war in der Begleitung des Kaisers, der Kaiserin und
der Kaiserin Elisabeth. Die Kaiserin war in der
Begleitung des Kaisers, der Kaiserin und der Kaiserin
Elisabeth. Die Kaiserin war in der Begleitung des
Kaisers, der Kaiserin und der Kaiserin Elisabeth.
Die Kaiserin war in der Begleitung des Kaisers,
der Kaiserin und der Kaiserin Elisabeth. Die Kaiserin
war in der Begleitung des Kaisers, der Kaiserin und
der Kaiserin Elisabeth. Die Kaiserin war in der
Begleitung des Kaisers, der Kaiserin und der Kaiserin
Elisabeth. Die Kaiserin war in der Begleitung des
Kaisers, der Kaiserin und der Kaiserin Elisabeth.
Die Kaiserin war in der Begleitung des Kaisers,
der Kaiserin und der Kaiserin Elisabeth. Die Kaiserin
war in der Begleitung des Kaisers, der Kaiserin und
der Kaiserin Elisabeth. Die Kaiserin war in der
Begleitung des Kaisers, der Kaiserin und der Kaiserin
Elisabeth. Die Kaiserin war in der Begleitung des
Kaisers, der Kaiserin und der Kaiserin Elisabeth.
Die Kaiserin war in der Begleitung des Kaisers,
der Kaiserin und der Kaiserin Elisabeth. Die Kaiserin
war in der Begleitung des Kaisers, der Kaiserin und
der Kaiserin Elisabeth. Die Kaiserin war in der
Begleitung des Kaisers, der Kaiserin und der Kaiserin
Elisabeth. Die Kaiserin war in der Begleitung des
Kaisers, der Kaiserin und der Kaiserin Elisabeth.
Die Kaiserin war in der Begleitung des Kaisers,
der Kaiserin und der Kaiserin Elisabeth. Die Kaiserin
war in der Begleitung des Kaisers, der Kaiserin und
der Kaiserin Elisabeth. Die Kaiserin war in der
Begleitung des Kaisers, der Kaiserin und der Kaiserin
Elisabeth. Die Kaiserin war in der Begleitung des
Kaisers, der Kaiserin und der Kaiserin Elisabeth.
Die Kaiserin war in der Begleitung des Kaisers,
der Kaiserin und der Kaiserin Elisabeth. Die Kaiserin
war in der Begleitung des Kaisers, der Kaiserin und
der Kaiserin Elisabeth. Die Kaiserin war in der
Begleitung des Kaisers, der Kaiserin und der Kaiserin
Elisabeth. Die Kaiserin war in der Begleitung des
Kaisers, der Kaiserin und der Kaiserin Elisabeth.
Die Kaiserin war in der Begleitung des Kaisers,
der Kaiserin und der Kaiserin Elisabeth. Die Kaiserin
war in der Begleitung des Kaisers, der Kaiserin und
der Kaiserin Elisabeth. Die Kaiserin war in der
Begleitung des Kaisers, der Kaiserin und der Kaiserin
Elisabeth. Die Kaiserin war in der Begleitung des
Kaisers, der Kaiserin und der Kaiserin Elisabeth.
Die Kaiserin war in der Begleitung des Kaisers,
der Kaiserin und der Kaiserin Elisabeth. Die Kaiserin
war in der Begleitung des Kaisers, der Kaiserin und
der Kaiserin Elisabeth. Die Kaiserin war in der
Begleitung des Kaisers, der Kaiserin und der Kaiserin
Elisabeth. Die Kaiserin war in der Begleitung des
Kaisers, der Kaiserin und der Kaiserin Elisabeth.
Die Kaiserin war in der Begleitung des Kaisers,
der Kaiserin und der Kaiserin Elisabeth. Die Kaiserin
war in der Begleitung des Kaisers, der Kaiserin und
der Kaiserin Elisabeth. Die Kaiserin war in der
Begleitung des Kaisers, der Kaiserin und der Kaiserin
Elisabeth. Die Kaiserin war in der Begleitung des
Kaisers, der Kaiserin und der Kaiserin Elisabeth.
Die Kaiserin war in der Begleitung des Kaisers,
der Kaiserin und der Kaiserin Elisabeth. Die Kaiserin
war in der Begleitung des Kaisers, der Kaiserin und
der

Auf dem albanischen Kriegsschauplatz herrschte in den letzten Tagen lebhaftere Artilleriefeuer. Mehrfach, hauptsächlich an der Vojussa durchgeführte Unternehmungen eigener Truppen waren von bestem Erfolg begleitet. Infolge des Regenernehmens sind die Flüsse stark angeschwollen und zeitweise ausgetreten.

Bern, 14. November. (R.S.) Die Schweizerische Depeschagentur meldet: Die in der Presse verbreitete Meinung über das Aufstehen französischer und englischer Truppen an der Tessiner Grenze kann nach Informationen von zuständigen Stelle als unbegründet bezeichnet werden.

Aus dem Inland

Wien, 13. November. (R.S.) Seine Majestät der Kaiser hat sich heute früh in den Stabstand Kaiser Wilhelms begeben und hat ihn dort zur Fahrt nach Görz und Aquileja abgeholt. Die beiden Kaiser führen gemeinsam im Automobil. In den weiteren Wagen folgten Erzherzog Max, Prinz Felix von Parma, der Chef des Generalstabes Freiherr v. Arz, der kaiserliche Militärbevollmächtigte beim Armeeoberkommando, der königlich preussische Generalmajor v. Cremona und die übliche Begleitung der beiden Kaiser. Die Fahrt führte über die Ruhestätten unserer Hingovereidigung. Der deutsche Kaiser interessierte sich ganz außerordentlich für diesen eigenartigen Kriegsschauplatz, der die noch nicht vernarrten Wunden von 11 Angriffschlachten der Italiener trägt. Namentlich der Raum von Viglia und die Stadt Görz selbst bieten noch Bilder des beispiellosen, erbitterten Ringens. Die beiden Kaiser führen durch die mehrfach außerordentlich starken Verteidigungsanlagen der Italiener. In den Mauern der Häuser sind Schießscharten gebrochen, viele Fenster sind mit Sandsäcken geschlossen. Hindernisse und Zwinger wurden in die nach Görz führenden Straßen eingebaut. Görz, das nach eine Trümmerstätte ist, ist natürlich noch immer nur spärlich bevölkert. Die Ruinen der Stadt waren aber besetzt und die Bevölkerung, soweit sie überhaupt schon zurückgekehrt oder auch während der italienischen Besetzung auf der heimlichen Scholle verblieben ist, begrüßt eifervoll und herzlich die verbündeten Herrscher. Die beiden Herrscher führen auf das Kastell, von dessen Plattform man einen prächtvollen Ueberblick auf das heimgewalttätige Terrain hat. Die Begegnung der beiden Kaiser auf dem durch das Blut so vieler Helden gewässerten Boden, machte auf alle Anwesenden einen tiefen Eindruck. Der Generalstabchef hielt einen Vortrag über die 12. Hingvereidigung, deren letzte eben zur Wiedereroberung der Landeshauptstadt geführt hat. Der deutsche Kaiser nahm diesen Vortrag mit großem Interesse entgegen und ließ sich im Terrain alle bei diesen Kämpfen in Betracht kommenden Punkte zeigen. Das verhältnismäßig klare Wetter gestattete, selbst die Details unserer und der feindlichen Stellungen im Terrain zu erkennen. Nach etwa einstündigem Verweilen führten die beiden Kaiser durch das zerstörte Gradisca und über Romans nach Aquileja. Der deutsche Kaiser, der sich ja für kunsthistorische Forschungen so sehr interessiert, besichtigte hier eingehend die uralte Basilika und den stimmungsvollen Friedhof. Unser Kaiser machte seinen hohen Freund und Verbündeten immer wieder auf die Mosaik- und

architektonischen Details aufmerksam. Kaiser Wilhelm gesteht namentlich der Campanile, dessen edle Form einerseits durch Zypressen, andererseits durch ein Forum gehoben wird. Im Aquileja verabschiedeten sich die beiden Kaiser herzlich von einander. Kaiser Wilhelm fuhr in seinen Stabstand zurück, Kaiser Karl nach Gradisca und von dort mittels Torpedoboot nach Triest, von wo er sich in seinen Stabstand begab. Am Abend fand bei Kaiser Wilhelm ein Souper statt, an dem Kaiser Karl, Erzherzog Max mit der engeren Begleitung teilnahmen.

Berlin, 12. November. In Besprechung des russischen Friedensvorschlages waren die heutigen Abendblätter vor allem viel Optimismus bezüglich seiner Wirkung.

Der „Kokalonzeiger“ schreibt: Was Deutschland und seine Verbündeten zu dieser Grundlegung zu sagen haben, kann nach den wiederholten amtlichen Erklärungen ihrer leitenden Staatsmänner nicht zweifelhaft sein. Es liegt einzuwenden gar kein Anlaß vor, diese Erklärungen zu wiederholen. Viel eher wird man darauf gekannt sein, wie die Ententegegner das Friedensmanifest beanworten werden.

Das „Berliner Tageblatt“ erklärt: Daß Deutschland einer solchen Aufforderung nicht kühl abblehend gegenübersehen kann, geht aus der Antwort auf die Papstnote hervor. Bezüglich des Begriffes „Amerikaner“ meint das Blatt, es sei nicht ohne weiteres zu erkennen, ob der in dem Friedensvorschlages aufgestellte Grundsatz des amerikonlosen Friedens auch rückwirkende Kraft haben und sich auf alle schon vor dem Kriege amelierte oder festgeschaltene Nationalitäten beziehen soll. Wie man auf solcher Grundlage zum Frieden kommen soll, sei nicht abzusehen. Das Blatt hält es aber für wahrscheinlich, daß die russische Revolutionsregierung eine so unklare, dehnbare und mehrdeutige Fassung absichtlich einem ganz eindeutigen Ausdruck vorgezogen habe, da es ihr zunächst einmal darauf ankomme, schnell alle kriegführenden Mächte zu einer zukünftigen Antwort zu bewegen. Schließlich betont das Blatt, daß zunächst alles darauf ankomme, ob den Petersburg augenblicklich beherrschenden Friedensfreunden zur Ausführung ihrer Absichten und besonders zur Herbeiführung des Waffenstillstandes und des Friedens genügend Zeit bleiben werde. Man müsse hoffen, daß die russische Revolutionsregierung in der Lage sein werde, ihren Friedenswillen durchzusetzen; aber niemand könne sich darüber täuschen, daß diese Hoffnung auf sehr unsicheren Grunde steht.

Die „Bosfische Zeitung“ schreibt: Die Nachstellung der gegenwärtigen Regierung in Rußland zu prüfen, ist, erklärt das Blatt, unsere Sache nicht. Diejenigen Interessen, die wir mit Rußland in Zukunft gemeinsam vertreten zu sollen glauben, nämlich die Verteidigung der politischen und wirtschaftlichen Selbständigkeit des europäischen Kontinentes gegen angelsächsische Welt Herrschaftsgelüste, sind nicht an eine einzelne Partei gebunden, sondern betreffen das Ganze eines russischen Reiches, dessen künftige Konsolidierung und Großmachtstellung wir unbedingt wünschen müssen. Von diesem Gesichtspunkt aus scheint es uns die Politik der Mittelmächte zu sein, an den russischen Friedensvorschlages mit

dem gleichen Eifer und mit ähnlichen guten Willen heranzutreten, um dem e. peacefully gemacht worden ist. Wir erwarren mit voller Bestimmtheit das die Rechte wegen der. Willemtliche ihre Antwort auf die Friedensangebot an. Das die te. sich. wachte. können werden.

dem gleichen Eifer und mit ähnlichen guten Willen heranzutreten, um dem e. peacefully gemacht worden ist. Wir erwarren mit voller Bestimmtheit das die Rechte wegen der. Willemtliche ihre Antwort auf die Friedensangebot an. Das die te. sich. wachte. können werden.

Moskau, 13. November. (R.S.) Nach einem heftigen Sturme meldet der Petersburger Korrespondent der „Times“ über die Lage in Moskau: Die Berichte vom Sonntag widersprechen einander. Es scheint, daß die Ordnung wieder hergestellt ist. Aus der Front kommen keine Nachrichten. Samstag früh besetzten die Kadeten die Telegraphzentrale und die Börse. Die Exzentriker verhielten nachmittags die beiden Gebäude zurückzuerbarn. Die Wladimir-Schule wurde von der roten Garde besetzt, wobei einige Kadeten getötet und ihre Leichen auf die Straße geworfen wurden. Der Kommissär des Revolutionären Militärkommissariates, der den Kadeten das Leben zu retten verordnete, wurde beinahe getötet.

Moskau, 13. November. (R.S.) „Makemera Handelsblatt“ meldet aus London, daß dort keinerlei offizielle oder offizielle Nachrichten aus Rußland einlangen. Auch der russische Pressedirektor ist ausgetrieben. Minister des Auswärtigen Balfour erklärte im Unterhause, das Foreign Office sei bisher in tatsächlicher Verbindung mit dem englischen Botschafter in Petersburg, der noch auf seinem Platze sei.

Wie „Daily Chronicle“ meldet, hätte Kamraj McDonald ein Telegramm Kerenskis aus Petersburg er

Der endlose Weg.

Roman aus Sibirien von S. Ogenham.

Alle Menschen, die am endlosen Weg lebten, hatten die Leute des Hauses auf Hädern gern, um ihrer stillen Zufriedenheit und ihres Glückes willen. Die Männer und die Weiber in den Bauerndörfern kamen aus ihren Häusern gelaufen, wenn sie die Silberröden klingen hörten, die jeder Bewohner der einsamen Steppen von Jenisseisk wohl kannte.

„Du — ist es nicht eng da drin?“ sagten die müden, abgearbeiteten Hausfrauen der Steppe zu Katia und wunderten sich über ihr frisches, rosiges Gesicht.

„Kommt herein und seht euch mein Haus an!“ lachte sie dann, und dann kletterten die Hausfrauen hinein und guckten sich überall um. Sie zeigte ihnen, wie geschickt Stepan alles eingerichtet hatte und sie staunten mit aufgerissenen Augen und sprachen noch wochenlang über das wunderbare Haus auf Hädern.

„O! Wenn nur unsere Männer auch so geschickt wären!“ meinten sie neidisch.

So waren Stepan und Katia sehr glücklich. Glücklicher als in Jenisseisk.

Der Spätsommer war vergangen und es fing an, kalt und frostig zu werden auf der Steppe. Die höchsten Berggipfel des Hügellandes krönten sich schon mit Schnee. Die Pappeln färbten sich hochrot und das Laub der weißstämmigen Birken flammte wie bren-

nendes Feuer gegen den dunklen Hintergrund von Immergrün. Das hohe Gras der Steppe hatte die Sommerjonne in einen ebenen Teppich von goldenem Braun verwandelt; nur in den jumpfigen Niederungen gab es noch saftgrüne Flecke und Blumen sogar hier und dort. Immer frostiger wurde es. Schwer und grau hing der Himmel über dem Karo und Stepan wandte die Köpfe der Pferde den Ebenen zu und beschloß, die Häder des Hauses bald mit Kufen zu vertauschen.

Es war sein Wunsch gewesen, daß Katia und die Kinder in irgend einem Dorf oder Städtchen überwintern sollten, aber Katia wollte nichts davon hören.

„Wir wollen uns nie wieder trennen, Stepan.“ sagte sie. „Ich bin beinahe gestorben, das letzte Mal.“

„Die Kälte ist eifrig auf dem Weg bei diesem Schnee, Katia; wirst du und die Kinder es auch aushalten?“

„Alles ist zu ertragen, so lange wir beisammen sind, Stepan. Unser Haus ist so warm und so bequem wie jede Bauerndüne.“

„Es ist aber möglich, daß wir eingeschneit werden.“

„Das schadet nichts — wenn wir nur beisammen bleiben!“

Stepan schüttelte den Kopf, sagte sich aber, daß er Katia und die Kinder immer noch in irgend einem Dorf einquartieren konnte, wenn es ihnen zu viel wurde.

Auch der alte Peter Krop gab Katia den dringenden Rat, lieber irgendwo zurückzubleiben. Seit dreißig Jahren war er auf den Straßen von Jenisseisk gewandert, aber selbst er unterbrach im Winter immer sein Reisen auf kurze Zeit. Die Strapazen waren zu groß.

Doch Katia wollte auch auf ihn nicht hören und so versuchte er es. Stepan zu bewegen, in den Wintermonaten die südlicher gelegenen Provinzen von Omsk und Tomsk aufzusuchen, die ihm offen standen, und dort zu reisen. Stepan jedoch fand kein Gefallen an dem Vorschlag. Gouverneur Latschko hatte ihm nie Schmeicheleien in dem Weg gezeigt und in Jenisseisk fühlte er sich sicher. Ob nun ihm auch in Omsk oder Tomsk gekannt würde, Katia mit sich zu führen, schien ihm sehr zweifelhaft. So war es besser, in Jenisseisk zu bleiben, denn hier waren sie sicher, nicht von einander getrennt zu werden.

Mutig widerstanden sie in den Winter hinein. Stepan kaufte noch mehr Felle für den Fußboden des Hauses auf Hädern, und warme Teppiche für die Wände, und von einem Händler, der dem Kaufe des Jenisseisk bis in den höchsten Norden zu folgen pflegte, kaufte er eine praktische und sparsame Eskimolampe ein, die man sowohl zur Beleuchtung wie zum Heizen und Kochen verwenden konnte.

Als der Schnee kam, ging es nur langsam vorwärts mit dem Haus auf Hädern trotz seiner Schiltenkufen, aber daraus machten sie sich wenig. So lange sie den Wortlaut von Michajlins Teufelspaß erfüllen und stetig auf dem Wege waren, konnte niemand ihnen etwas anhaben.

Im Schneekentempo krochen sie über die vielen Windungen der Hügelzüge hin, an den endlosen Massen von Fischen und Föhren entlang, die wie Millionenarmeen regungslos paradiesischer weißer Soldaten aus-

(Fortsetzung folgt.)

Oesterreicher gedenket Eurer ruhmreichen Heere in Italien!

Aviso!

Im **Marinekonsummagazin** sind ab Samstag, den 17. d. M. prima Kartoffeln gegen Vorweisung der Lebensmittelkarte der Approvisionierungskommission erhältlich, und zwar je 4 Kg. auf die Lebensmittelkarte. Die Besitzer der Lebensmittelkarten von Nr. 1 bis 2000 am 17., 2001 bis 4000 am 18., 4001 bis 6000 am 19., 6001 bis 8000 am 20., 8001 bis 10.000 am 21. und von 10.001 an am 22. d. M.

Kleiner Anzeiger.

Ein gewöhnliches Wort 8 Heller, ein fettgedrucktes Wort 2 Heller; Minimaltaxe 1 Krone. — Für Anzeigen in der Montagnummer wird die doppelte Gebühr berechnet.

Wohnung mit 3 Zimmern und Küche, sowie ein möbliertes Zimmer zu vermieten. Via Lazard 38. 2001

Elegant möbliertes Zimmer (eventuell mit Klavier) zu vermieten. Badetzky-straße 6, 2. St. 2002

Möbliertes Zimmer zu vermieten. Via S. Michele 18. 1996

Möbliertes Zimmer mit freier Ein- und Ausfahrt zu vermieten. Via Ercole 11, 1. St. 2000

Grobes unmöbliertes Zimmer, dreifenstrig, gasseitig, parkettiert, mit Gasbeleuchtung, eventuell Küchenbenutzung, zu vermieten. Anzofengasse zwischen 5 und 6 Uhr nachm. Via Sergia 10, 1. St., links. R 1995

Grobes Magazin billig zu vermieten. Via Venezia Nr. 35 1994

Kleines Gut zu verkaufen. Borisi, Custozaplatz 27, 1. St., von 9—12 Uhr vorm. und 3—5 Uhr nachm. 1978

Kleines Haus zu verkaufen. Borisi, Custozaplatz 27, 1. St., von 9—12 Uhr vorm. und 3—5 Uhr nachm. 1977

Antiquarische Halblechtel zu verkaufen oder verpackten Zins billig. J. Gärtner, Karlsta 79, Post Zamt. 1999

Flottenanzug und Mantel für große schwarze Figur, sowie ein schwarzer Damen-Füßelmantel zu verkaufen. Kolar, Via Medolano 46. Parlerze 1934

Benutzte Nähmaschine für Schneider, gut erhalten zu kaufen gesucht. Klecka, S. M. S., Szécl Istvan". 1997

Türkischer Teppich, sowie ein Paar gleiche Eestasseln zu kaufen gesucht. Preis Nebensache. Hain, Custozaplatz 1. 1991

Halentelle nicht mehr wegwerfen! Dieselben kauft Hain, Custozaplatz (Papierhandlung Konjot). 1970

Belarmer Heizer, 32 Jahre alt, militärfrei, sucht Posten, eventuell auch als Hilfsarbeiter. Adresse in der Administration. 1992

Bilder von der Karli- und Tlonzofront.

50 jährige Kunstblätter nach Aquarellen und Zeichnungen des Kriegsmalers Prof. Ferdinand Prammer. — Lieferung 1 Kr. 18.— — Vorrätig bei **E. Schmidt, Buchhandlung, Pola, Foro 12**

Illustrierte Monatschrift „Donauland“

Sonderheft „Tiro!“. Preis K 3.30.
Vorrätig in der **Schrinner'schen Buchhandlung (Mahler)**.

Wiener Exporthaus

sucht bei Drogerien, Spitalern, Militäranstalten etc. 153

vorzüglich eingeführten Vertreter für chemische Bedarfsartikel.

Freundl. Anträge unter „Stadt und Provinz E. 3267“ an die Annoncen-Expedition Haasenstein & Vogler A. G., Wien I., Schulerstraße 11.

Klassenlose!



Klassenlose!

Zahlen

sprechen

wie folgende (bei uns gewonnene) Haupttreffer beweisen

Gewinne der k. k. Klassenlotterie:

70.000 K auf Nr. 41075

90.000 K auf Nr. 41072

700.000 K auf Nr. 41051

Die Hälfte aller Lose **muß** gewinnen! — Der Haupttreffer beträgt im günstigsten Falle

EINE MILLION

Treffer:

700.000
300.000
200.000
100.000
100.000
80.000
70.000
60.000
etc.

Preis der Lose:

1/8 K 5.—
1/4 Los K 10.—
1/2 Los K 20.—
1 Los K 40.—

LOSNUMMERN ZUR AUSWAHL (ausschneiden und selbst ziehen)

53.391 | 78.597 | 91.172 | 113.350 | 113.373 | 111.523

Ziehung schon am 12. und 13. Dezember.

WER MITSPIELEN WILL

muß sofort bestellen, wenn die Ziehung am 12. und 13. Dezember stattfindet, worauf Zusendung der Lose unter Beibehaltung der Teilnahmeberechtigung erfolgt.

BANKHAUS EDUARD BELLAK & Co.

Geschäftsstelle der k. k. Klassenlotterie

Wien, I., Börsegasse 14.

Jeder sein eigener Reparateur!



Meine Patent-Handnähmaschine näht Steppstiche wie mit Nähmaschine: Leder, Schuhe, Geschurze, Riemen, Teppiche, Decken, Zellstoffe, Fahrradmantel, Sacke etc. Handhabung beim Nähen und Flecken kinderleicht. Einnehmlich für jedermann, für Handwerker, Landwirte und Soldaten. Viele Belohnungsschreiben. Brauchbarkeit garantiert. Preis der kompletten Nähmaschine mit Zwiern, 4 versch. edlenen Nadeln und G-Brangensanweisung bei Vorauszahlung K 4.10 und bei Nachnahme K 4.40. Im Feld nur gegen Vorauszahlung z. Zusendung portofrei. Weiterveräußerer behält. Zu beziehen durch **JOSEF BENNEK, TROPPAU (Schlesien), Herzengasse Nr. 41.** 155

Politeama Ciscutti: Pola

Heute Donnerstag

Kino-Vorstellungen

mit nächstbestem Programm:

Feuerfliege

Drama in 4 Akten.

Diese Vorstellung, in welchem man die feine Kunst der Schauspielerei bewundern kann, enthält überaus wunderbare Szenen.

Vorstellungen um 2-30, 3-45, 5 und 6-15 Uhr p. in

Eintrittspreise: Parkettkarte für Parterre u. Logen 1 K., Logen 1 K. 60 h., Faubouls 10 h., Galie 20 h. Die Bank bleibt frei.

Auch für Kinder. Salonorchester



Kino des Roten Kreuzes

Via Sergia Nr. 34.

Programm für heute:

Die Ehe der Louise Rohrbach.

Drama in 4 Akten.

In der Hauptrolle **HENNY PORTEN.**

Fortl. Vorstellungen um 2-30, 3-55, 5-20 und 6-45

Preise der Plätze: 1. Platz 1 K., 2. Platz 40 h

Programmänderung vorbehalten.



Bei Blasenleiden und Ausfluß und Uretrosan-Kapseln (Marke Bayer)

ein bewährtes Mittel.
Anwendung ohne Berücksichtigung. Preis K 6.— bei Vorwissen dank von K. 50 franko rekonno. Preis nur 3 Schachteln K 13.— (komplette kurzfrank. Dink. Versand. Alleiniges Depot in der **Apotheka „Zum römischen Kaiser“** Wien, I., Wallzeile Nr. 15, Abl. 52.
Verlangen Sie ausdrücklich nur Uretrosan! 125